

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Ostersonntag, den 2. April 1963, 8,30 Uhr

Durch die in den letzten Tagen gebildeten Tribschneeansammlungen sind in den nördlichen Kalkalpen und im westlichen Tirol in Kammlagen einzelne Süd- und ~~Südosthänge~~ Südosthänge durch Schneebrettlawinen stark gefährdet. An den Nordhängen bleibt durch den labilen Aufbau der Schneedecke eine geringe Schneebrettgefahr bestehen.

An Steilhängen sind kleine Neuschneelawinen zu erwarten. Osttirol hat keine Schneefälle zu verzeichnen, es besteht daher nur geringe Lawinengefahr.

Vorsicht bei Gletschertouren; durch die hochreichende Erwärmung hat die Tragkraft der Schneebrücken über den Gletscherspalten stark nachgelassen.

Bearbeitet :

H. Otto Schimpf